

Protokoll Mitgliederversammlung vom 11. Juni 2014

Ort: Hirschengraben 55, 8001

Zeit: 17:30 bis 19:00 Uhr

Anwesend:

Vorstand: Madeleine Haag, Jeannine Stauffer, Fränzi Dürst, Simone Gschwend, Hubert Kausch, Eva Haupt (Protokoll)

Mitglieder: Tony Styger (Revisor), Anne-Käthi Thüerer, Stadt Zürich, Kontaktstelle FWA, Selina Bernasconi, Pro Infirmis, Daniela Büchi, Spital Bülach, Michaela Tobler, Freizeitanlage Chrüzacher Dietikon

Entschuldigt: Stiftung für Betagtenhilfe, Alzheimervereinigung, Cornelia Diethelm Atelier am See)

1. Begrüssung und Wahl des Stimmzählers / der Stimmzählerin

Madeleine Haag führt durch die Versammlung. Sie begrüsst die Teilnehmenden und erklärt die Situation Vorstand ohne Präsidium.

2. Protokoll der MV vom 19. Juni 2014

Das Protokoll wird genehmigt und verdankt.

3. Jahresbericht 2013 und Ausblick

Fränzi Dürst berichtet über das vergangene Jahr 2013:

Der Vorstand traf sich zu fünf Sitzungen. Eine zusätzliche Sitzung mit Fachstellen in der FWA hat auch stattgefunden. An diesem Zusammentreffen ging es um eine Neuausrichtung des Vereins Koordination Freiwilligenarbeit (Aufgaben, Erwartungen der Mitglieder an den Verein). Ursprünglich war eine Zukunftskonferenz mit allen grossen Organisationen im Kanton, die mit Freiwilligen arbeiten, geplant. Anstelle davon wurde eine Online-Umfrage bei ca. 50 Organisationen im Kanton durchgeführt.

Resultat der Umfrage: 50% Rückmeldungen. Die meisten Organisationen sind gut organisiert und vernetzt und sehen keinen Bedarf für eine Fachstelle. Gewünscht wird jedoch eine jährliche Fachveranstaltung zum Thema FWA sowie Vernetzungsmöglichkeiten.

Mit der Auflösung von „zürich freiwillig“ (des Kirchlichen Sozialdienstes) und dem daraus resultierenden Angebot, die Mittagsinfo-Veranstaltungen zu übernehmen, haben sich für den Verein Koordination Freiwilligenarbeit neue Perspektiven aufgetan. In Zukunft wird der Verein hauptsächlich die folgenden Aufgaben wahrnehmen:

- Die Weiterführung der zweimal jährlich stattfindenden Mittagsinfo. Mit dem Ziel, den Mitgliedern und weiteren Freiwilligenorganisationen die Möglichkeit einer Vernetzung und fachliches Knowhow zu bieten.
- Die Entgegennahme von Inseraten und deren Veröffentlichung im Netz über Benevol-Jobs.ch (Lizenzkosten: CHF 3'000.00 pro Jahr). Diese Dienstleistung steht allen Freiwilligenorganisationen im Kanton offen. Die Erfahrung hat gezeigt, dass dank Inserat-Aufgaben via Benevol-jobs.ch öfters neue Vereinsmitglieder gewonnen

werden können. Benevol-Jobs.ch ist ein gutes Instrument zur Vernetzung im ganzen Kanton.

Der Jahresbericht wird von der Versammlung einstimmig genehmigt.

4. Jahresrechnung 2013

Eva Haupt präsentiert die Jahresrechnung 2013. Diese Rechnung schliesst mit einem kleinen Verlust von CHF 721.00 ab. Dies ist die Konsequenz der Bezahlung der Lizenz benevol-jobs.ch für das 1. Halbjahr 2014 bereits im Dezember 2013. Das Vereinsvermögen beträgt CHF 25'679.

5. Bericht des Revisors

Tony Styger hat die Rechnung 2013 geprüft. Er bestätigt, dass alles korrekt verbucht wurde und empfiehlt sie der Versammlung zur Abnahme.

Die Versammlung nimmt die Jahresrechnung 2013 einstimmig an.

6. Vorstellen und Abstimmen über neue Vereinsstatuten (wurden mit der Einladung verschickt)

Als Konsequenz der Neuausrichtung des Vereins schlägt der Vorstand eine Namensänderung und eine Anpassung der Statuten vor. Jeannine Stauffer erklärt die Überlegungen des Vorstands dazu. Anpassungen gibt es bei Art. 2 (Zweck und Ziel) und Art. 3 (Aufgaben). Neu soll der Verein „Freiwilligennetz Kanton Zürich“ heissen. Ferner soll der Vorstand neu aus 5 bis 7 Mitgliedern bestehen und jährlich wieder gewählt werden. Dasselbe gilt für die Revisionsstelle.

Ein Vereinsmitglied äussert Bedenken wegen dem zusätzlichen Aufwand, der durch die Übernahme der Mittagsinfo für den Vorstand entsteht.

Der Vorstand geht davon aus, dass die Aufgaben zu bewältigen sind, indem jeweils wechselnde Arbeitsgruppen gebildet werden. Eventuell werden in Zukunft auch weitere Mitgliedorganisationen zur punktuellen Mitarbeit an gewissen Themen (z.B. zwecks Vorbereitung der Mittagsinfo) einbezogen. Der neue Adressbestand (Mittagsinfo) kann über eine Datenbank verwaltet werden, die im Linzenzvertrag mit Benevol-Jobs.ch enthalten ist.

Die Mitgliederversammlung nimmt die Statutenänderungen einstimmig an. Die Namensänderung „Freiwilligennetz Kanton Zürich“ wird mit einer Stimmenthaltung angenommen.

Der Vorstand ist sich bewusst, dass das neue Erscheinungsbild (Logo) des Vereins nicht zu stark vom bisherigen abweichen sollte. Er wird versuchen mit dem bisherigen Logo und dem geänderten Namen eine neue Einheit darzustellen.

7. Budget 2014

Eva Haupt erklärt das Budget 2014, in dem eine erste Mittagsinfo-Veranstaltung im November enthalten ist.

8. Wahlen (Vorstand, Revisionsstelle)

Der Vorstand und die Revisionsstelle werden einstimmig wieder gewählt. Sie bedanken sich für das entgegengebrachte Vertrauen.

9. Diverses

Die Anwesenden stellen sich alle vor.

Eine Übersicht der Vereinsmitglieder ist auf der Homepage zu finden (www.freiwillig-zh.ch). Am 17. November 2014 findet die nächste Mittagsinfo statt. Eine Einladung folgt im Herbst.